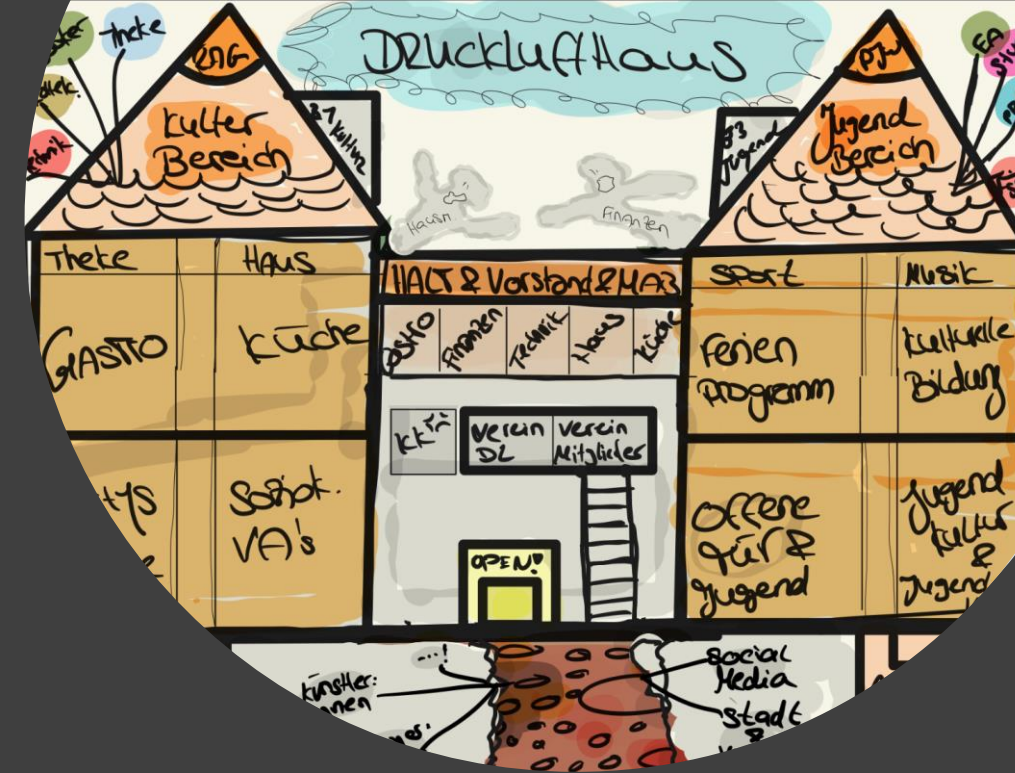


# Unser Prozess Zum Schutz & Awareness Konzept

Lisa Katzensteiner [BA Soz. Päd / Soz. Arb.]

Jugend- und Kulturzentrum Druckluft

Am Förderturm 27, Oberhausen



# Das Drucklufthaus

Selbstverwaltendes Jugend- und Kulturzentrum

## Zielgruppe:

Jugendliche & Junge Erwachsene

## Schwerpunkte:

Offene Jugendarbeit  
Partizipative Jugendarbeit  
Kulturelle Bildung  
Politische Bildung



# Schutz als politisches Selbstverständnis

---

**Schaffen von Chancengleichheit &  
Bedingungslose Gleichstellung aller Geschlechter**

**Positionierung gegen:**

- Sexismus
- Faschismus
- Antisemitismus
- Rassismus

**Streben nach:**

- Emanzipation
- Diversität
- Partizipative Beteiligung



# Schutz- & Awareness Konzept

Strukturen aufbrechen sowie neue schaffen

- Kooperation
- Partizipation
- Reflexion
- Intervention
- Präsentation & Position
- Kommunikation
- Prävention



# Aufbau Awareness Struktur

Schutz durch Beteiligung und Partizipation

## Festangestellte u. Honorarkräfte

(Jugend, Kultur, Gastro, Finanzen, Hausmeisterei, Technik, Küche)

Risiko- u. Potential Analyse  
Allgemeine Schulung zum Thema  
Fallbesprechungen via Supervision

## Jugend Crew u. Besucher: innen

(Praktis, FSJler: innen, Ehrenmenschen)

Workshops: Grenzsensible Situationen erkennen & Handeln

Trainings: Selbstwahrnehmung & Selbstverteidigung u. -behauptung

Awareness: Poster u. Sticker Design, Aufbau Awareness Strukturen & ggfls. A\*Team



# NEIN HEISST NEIN!



WIR SIND  
WÄHREND  
UND NACH  
DEINEM  
BESUCH  
FÜR DICH  
ANSPRECHBAR!



CATCALL@DRUCKLUFTHAUS.DE

## NEIN HEISST IMMER NEIN!

Wir sind ein **Jugend- Kulturzentrum**, welches Partyveranstalter\*innen die Möglichkeit bietet, ihre Vorstellungen von einer Veranstaltung in unserer Location zu verwirklichen.

Das Ziel ist eine Atmosphäre, in der jede\*r **ungestört** und **unbeschwert** sein kann.

Das bedeutet für uns den Versuch einen **diskriminierungsfreien Raum** zu schaffen.

Daher dulden wir diskriminierendes, sexistisches, homo- & transphobes, antisemitisches und rassistisches Verhalten jeglicher Art **nicht**.

Bitte beherzigt die Hinweise auf der Vorderseite.

HERZLICH WILLKOMMEN IM DRUCKLUFT



DRUCKLUFT



## WIR LASSEN DICH NICHT ALLEIN !

Du fühlst dich unwohl und/oder bedrängt ?

Deine persönlichen Grenze(n) wurde(n) überschritten ?

Du und/oder deine Freund\*innen brauchen Hilfe ?

- Wenn dir etwas auffällt oder du von etwas betroffen bist, dann melde Dich bei den Secus (Kasse) oder an den Theken
- Wir sind jederzeit für dich da, wenn deine Grenzen überschritten werden/wurden
- Wir kümmern uns um dich und/oder deine Freundin\*innen, wenn ihr verletzt seid oder zu viel getrunken/konsumiert habt
- Wir tun nichts ohne deine Einwilligung
- Sprich uns auch an, wenn medizinische Unterstützung notwendig wird. Wir sind Ersthelfer\*innen und stellen, wenn notwendig, auch Kontakt zum Krankenwagen her

Wenn du bei uns grenzüberschreitendes Verhalten erlebt oder beobachtet hast, kannst du dich immer an eine geschulte Mitarbeiterin vom Druckluft wenden unter [catcalls@drucklufthaus.de](mailto:catcalls@drucklufthaus.de). Jede Mail wird ernst genommen, vertraulich behandelt und darf natürlich auch anonym sein. Um für alle einen Safespace zu ermöglichen, bekommen wir lieber eine Mail zu viel als zu wenig! Bei dem Wunsch, Situationen der Grenzüberschreitung mit dem Sicherheitsdienst nachzubesprechen, kannst du dich gerne auch an [beschwerde@kollektiv-sicherheit.de](mailto:beschwerde@kollektiv-sicherheit.de) wenden. Auch hier wird jede Mail ernst genommen.

## KEIN PLATZ FÜR DISKRIMINIERENDES VERHALTEN

- NO SEXISM
- NO HOMO- AND TRANSPHOBIA
- NO ANTISEMITISM
- NO RACISM

Sollte dir etwas auffallen oder deine Grenzen überschritten werden, so kannst du dich immer bei den Secus und/ oder der

## Schutz durch Sichtbarmachung

### Sichtbar platzierte Hinweise auf Awareness Arbeit

- Sticker
- Flyer
- Poster
- Banner
- E- Mail
- Social Media [Instagram: @catcall.drucklufthaus]



# Stärken der Erstellung eines ganzheitlichen Schutzkonzeptes im Prozess

Sich den **Prozess zu Strukturieren** bietet genügend **Zeit und Raum für Beteiligungsformate** um alle relevanten sowie Interessierten Akteure in der Einrichtung einzubeziehen

Eine intensive Vernetzung erleichtert den eigenen Prozess und bietet die **Chance auf Anregungen** und Hilfestellung bei der Prozessgestaltung

**Schulungen** im Umgang mit Betroffenen für Hauptamtliche und Aushilfen haben sich positiv auf deren Selbstvertrauen ausgewirkt und **helfen somit im Ernstfall Ruhe zu bewahren** und schaffen ein Bewusstsein bei allen potentiellen Vertrauenspersonen in der Einrichtung

Eine **sichere Atmosphäre** (Safer Space) kann bereits durch Aufklärung und Befähigung geschaffen werden. Durch diverse Beteiligungsformate werden Mitarbeitende motiviert auch in Zukunft **Aufmerksam in Risikobehafteten Situationen** zu sein und an einem ganzheitlichen Schutz- u. Awarenesskonzept mitzuarbeiten.

